

in dem Dorfe Blasewitz nebst einer „Schillerlinde“; 15) Moreau's in dem Dorfe Räcknitz, dem hier (27. August 1813) die Beine weggeschossen wurden. Weitere Denkmale s. unter „Friedhöfe.“

Eisenbahnhöfe: 1) der sächsisch-böhmische, 2) der Berliner Eisenbahn, diese beiden auf der linken Seite der Elbe, 3) der Leipzig-Dresdener und 4) der Schlesischen Eisenbahn auf der rechten Seite.

Ethnographisches Museum, seit 19. Oktober 1879 im ehemal. Zwingerhörsaal eröffnet.

Fresko-Malereien in der Aula der Kreuzschule von A. Dietrich. Sonntags von 11—1 Uhr, Mittwoch und Sonnabend von 2—4 Uhr. Eintritt 50 g — Während der Sommer-Saison jeden ersten Sonntag des Monats von 11—1 Uhr für Erwachsene frei.

Friedhöfe: 1) Eliasfriedhof (an der grossen Ziegelstrasse) mit dem Grab des Oberhofpredigers von Ammon; 2) Trinitatisfriedhof (seitwärts der Blasewitzer Strasse) mit den Gräbern der Schröder-Devrient, des Bildhauers Rietschel u. a. m.; 3) Neuer Annenfriedhof (an der Chemnitzer Strasse) mit den Gräbern der Schauspieler Bogumil Dawison und Emil Devrient; 4) Katholischer Friedhof (in der Friedrichstadt); wo die Gräber Fr. v. Schlegel's und K. M. v. Weber's; 5) Neustädter Friedhof mit den Gräbern Adelung's, Tiedge's, Elisa's v. d. Recke, und dem berühmten „Todtentanz“ Georgs des Bärtigen.

Gärten, Alleen u. s. w.: 1) Der K. Grosse Garten (vor der Pirnaischen Vorstadt) mit einem Flächenraum von nahezu 132 Hektaren. Viele Lustgänge und Fahrwege mit reizenden Fernsichten durchziehen ihn in den verschiedensten Richtungen. Ein Theil desselben ist dem Zoologischen Garten (s. d.) eingeräumt worden. 2) Botanischer (unweit der Brühl'schen Terrasse, an der Augustusstrasse), über Tags geöffnet; 3) Herzogingarten (in der Ostra-Allee) mit grossem Orangeriehaus und einem 400 J. alten im Freien stehenden Feigenbaume; 4) Palaisgarten (hinter dem Japanischen Palais) während des Tags geöffnet, mit Aussicht auf die Elbe u. s. w.; 5) Augustus-Allee, vom Ende der Brühl'schen Terrasse herabsteigend gelangt man dahin; 6) Moritz-Allee und 7) Maximilians-Allee gehen ineinander über; 8) Ostra-Allee mit dem „Herzogingarten“; 9) Bürgerwiese, Promenade-Anlagen in Verlängerung des Dohnaplatzes.

Gefäss-Sammlung s. Porzellan- und Gefäss-Sammlung.

Gemälde-Galerie, kgl., im Museum im Zwinger, Sonntags und Feiertags von 11—2 Uhr, Werktags im Sommer von 10—4 Uhr, im Winter von 10—3 Uhr. Eintritt Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Freitag frei, Mittwoch und Sonnabend 50 g , Montag von 10—1 Uhr \mathcal{M} 1.50. Täglich Führungen von 1—6 Personen \mathcal{M} 9.

(Fortsetzung Seite 18.)